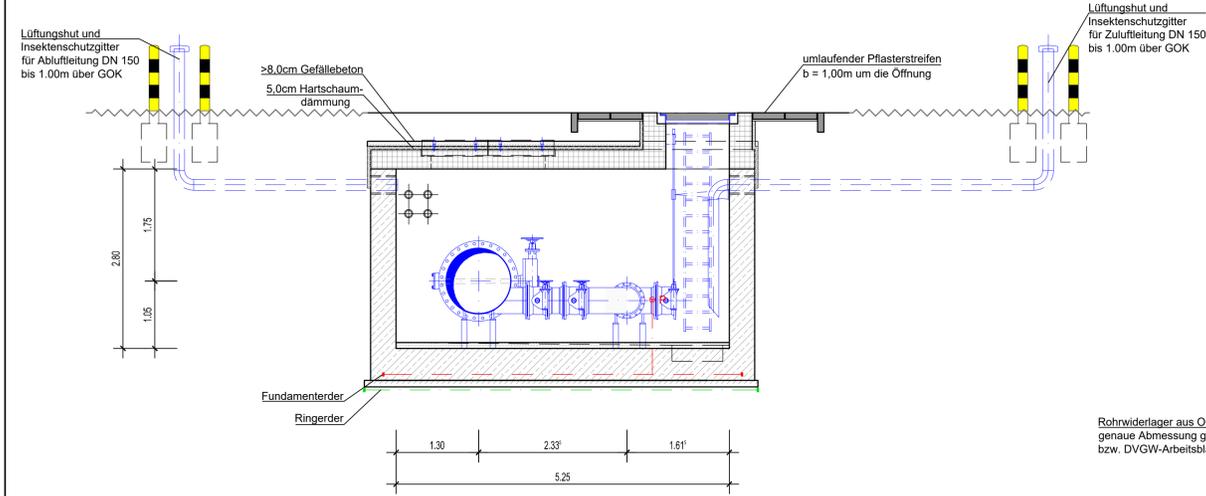
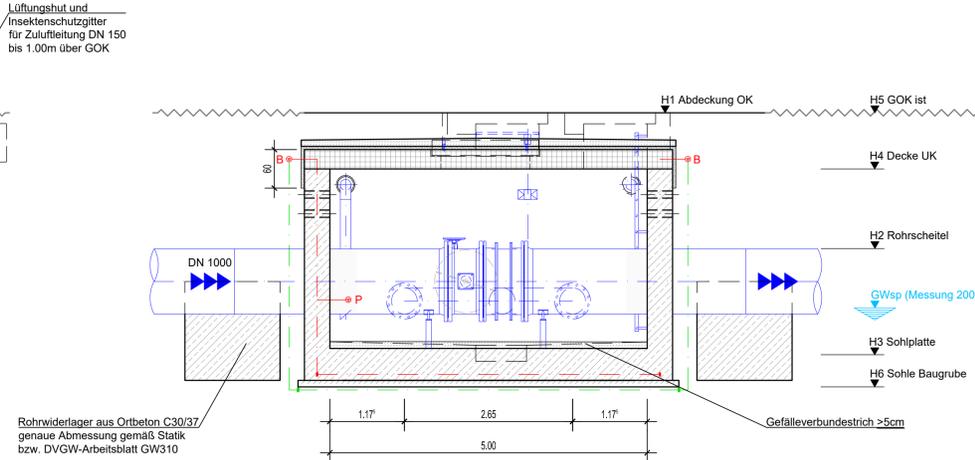


Schnitt B-B



Schnitt A-A

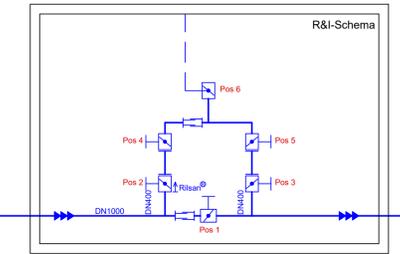


Rohr:	DN 1400	Ø 1420x16,0	S235JR PN16 PE-U/ZMA
	DN 1200	Ø 1220x12,5	S235JR PN16 PE-U/ZMA
		Ø 1220x25,0	(nur Bahnkreuzung I)
	DN 1000	Ø 1016x12,5	S235JR PN16 PE-U/ZMA
	DN 800	Ø 813x8,8	S235JR PN16 PE-U/ZMA
	DN 400	Ø 406,4x6,3	S235JR Rilsan®-Beschichtung
	DN 150	Ø 160,3x6,3	S235JR Rilsan®-Beschichtung
	DN 50 (2'')	Ø 60,3x6,3	S235JR Rilsan®-Beschichtung

Rilsan® oder gleichwertiger Art

Flansche: PN16_EN-1092-1 Typ 11 (DIN 2633)

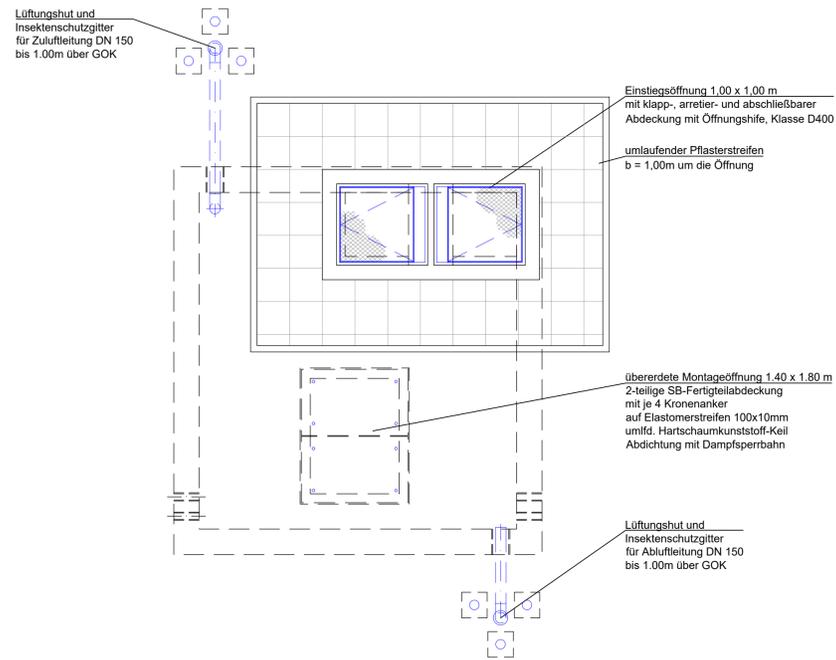
Armaturen: Pos 1 Absperrklappe DN1000 + HR
 Pos 2 Absperrklappe DN400 + HR
 Pos 3 Absperrklappe DN400 + HR
 Pos 4 Absperrklappe DN400 + HR
 Pos 5 Absperrklappe DN400 + HR
 Pos 6 Absperrklappe DN400 + Spindelverlängerung



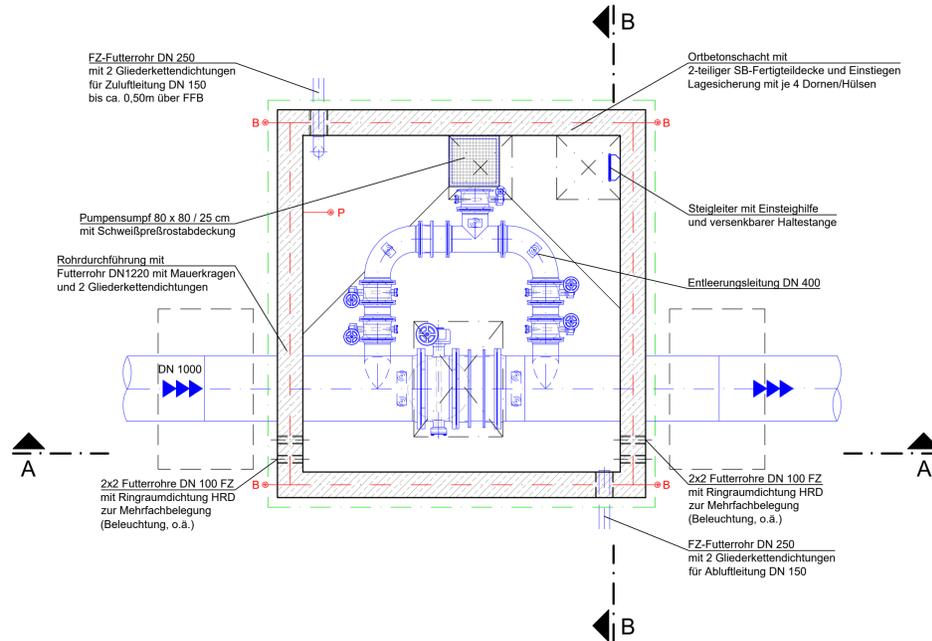
HINWEISE:
 Die Bauteildicken (Sohle, Wände, Decke) sind nur nachrichtlich dargestellt.
 Endgültige Abmessungen ergeben sich aus der Statik.
 Bei dem Grundwasserstand 2001 (Vorgabe RP-DA) handelt es sich um den Bemessungswasserstand.
 Schachtabdeckung in Ackerflächen: Pflasterfläche mit Hochbordeinfassung 15cm über GOK und 4 Poller als Anfahrtschutz
 genaue Lage der Zu- / Abluftrohre in Abstimmung mit AG und örtlicher Bauüberwachung
 3 Poller als Anfahrtschutz in Ackerflächen

kathodischer Korrosionsschutz:
 An den Flanschverbindungen sind Flanschüberbrückungen vorzusehen.
 Niedervolt geerdete Anlagenteile, wie elektrisch betriebene Armaturen oder geerdete Messeinrichtungen etc., müssen von der kathodisch geschützten Rohrleitung galvanisch getrennt werden (mittels Isolierstücke bzw. Isolierflansche).
 Alle Entleerungsleitungen sowie Armaturen mit Spindelbetrieb an der GOK sollten zudem mittels Isolierstücken ausgebildet werden. Eine genaue Bewertung erfolgt im fachtechnischen Bericht.

Grundriss



Grundriss



- ➡ Druckleitung
- ➡ Absperrschieber + Schiebergestänge (Bedienung von überflur)
- ➡ Absperrschieber + HR
- ➡ Absperrschieber + E-Antrieb
- ➡ Ringkolbenventil + E-Antrieb
- ➡ Kugelhahn, Probenahmehahn
- ➡ Be-/Entlüftungsventil
- ➡ Absperrklappe + Schiebergestänge (Bedienung von überflur)
- ➡ Absperrklappe + HR
- ➡ Pass- / Ausbaustück
- ➡ Lanzen-MID
- ➡ Druckanzeige



Region	Anlagenbez.	Funktion	Nr.	Ind.	Station	H1 (OK Abdeckung, neue GOK)	H2 (Rohrscheitel)	H3 (OK Sohlplatte)	H4 (UK Decke)	H5 (vorh. GOK)	H6 (Baugrubensohle)	GWsp (GW-Gleichen 2001 Rhein-HW)	Überdeckung über vorh. GOK erforderlich?	Einstieg im Weg/Ackerfläche ¹⁾	Weg Material	
					[m]	[mNHN]	[mNHN]	[mNHN]	[mNHN]	[mNHN]	[mNHN]	[mNHN]				
D_	TL	RIE2_	Y	S	0810	81	7+377	90,93	87,89	86,33	89,13	90,93	86,73	88,40	nein	Weg unbefestigt
D_	TL	RIE2_	Y	S	0831	83.1	8+347	89,90	87,51	85,95	88,75	89,90	85,35	88,14	nein	Weg unbefestigt
D_	TL	RIE2_	Y	S	0890	89	11+298	89,39	86,20	84,64	87,44	89,39	84,04	87,70	nein	Weg unbefestigt
D_	TL	RIE2_	Y	S	0910	91	13+369	88,75	86,24	84,68	87,48	88,75	84,08	87,15	nein	Weg Beton

1) Ist ein bestehender Weg betroffen, ist zur Überfahrbarkeit des Schachtes eine entsprechende Gradienten in der Wegeführung auszubilden.

C			
B	F	Kramer	02.2022
A	F	KW	01.2021
V	F	Name	Datum
V	F	Name	Datum
Auftraggeber: Hessenwasser GmbH & Co. KG Taurusstrasse 100 D-64521 Groß-Gerau / Dornheim			
Planverfasser: ARGE Ausbau Riedleitung Süd-Teil ARGE Ausbau Riedleitung Süd-Teil c/o Dahlem Beratende Ingenieure GmbH&Co. Wasserwirtschaft KG Bonselpen 7, 45136 Essen			
Projekt: Redundante Neuverlegung Riedleitung Süd-Teil		Projektphase: Entwurfs- und Genehmigungsplanung	
Planinhalt: Schachtbauwerk Entleerungsschacht (TP) Regelplan			
Bearbeiter	Bohnenkamp	01.2021	BOH
Zeichner	Kwasniewski	01.2021	KW
Geprüft	Miltz	01.2021	MH
Freigabe	Bacher	01.2021	BA
Projekt-Nr.:	24676	Plan-Nr.:	24676-OP-4-ST02-8P-TP-002-8F
		Blattgröße:	A1 1041mm
		M:	1:50